



Martin Herrmann

NOTENLERNEN MIT TROMMEL- SPASS

Mildenerger Verlag

Trommelspaß ist eine Methode, Schülern ab 7 Jahren schnell und motivierend das Trommeln verschiedener Rhythmen sowie das Lesen von Notenwerten beizubringen. Die Basis bilden verschiedene Tiernamen, deren Wortsilben jeweils einen bestimmten Rhythmus repräsentieren. Die Schüler sprechen und

trommeln, um die Pattern, die sich aus verschiedenen Tiernamen zusammensetzen, zu verinnerlichen. Wenn die Schüler später Notenwerte lesen, sollen sie sofort die bekannten Pattern wieder erkennen und so direkt vom Blatt spielen können. Bunte Folien, Aufkleber und ein Schülerarbeitsheft ermöglichen abwechslungsreiches Arbeiten.

Trommelspaß führt leider nur in den 4/4-Takt ein. Das Känguru als 3/4-Tier ist ein wenig geeigneter Vorschlag, entspricht doch sein Sprachrhythmus exakt dem der Fledermaus! So liegen die Schwachpunkte ganz grundlegend in der Auswahl geeigneter Tiernamen. Unterscheidet sich die Blaumeise im Sprachrhythmus durch nichts von der Schildkröte, sollen sie doch unterschiedliche Pattern repräsentieren. Dagegen ist der Lö(weg) ein toll durchdachtes Beispiel für die halbe Note.

Als überflüssig und eher verwirrend erscheint die Einführung einer zweiten ‚Geheimschrift‘ durch Punkte und Striche als Ersatz für die Tiersymbole.

Fazit: Dieses System sieht einfach aus und ist ein Versuch der Umsetzung wert, jedoch ist sicher noch viel eigene Kreativität nötig, um zum gewünschten Erfolg zu kommen.

Almut Kirmse